

## Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
die Therapietagung im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft findet am Freitag, den 29. November 2024 statt und bietet ihnen unter dem Motto *Interprofessionelle Perspektiven auf das Thema Rücken* ein ganz besonderes Programm. Als Organisatoren der Therapietagung haben wir uns die Aufgabe gestellt unterschiedliche Berufsgruppen abzubilden und konnten herausragende Rednerinnen und Redner für die Veranstaltung gewinnen. Die Herausforderung Rücken wird an diesem Tag aus psychologischer, physiotherapeutischer, sportwissenschaftlicher und ärztlicher Perspektive durch spannende Vorträge beleuchtet. Ein besonderes Highlight des Tages stellt der Keynote Vortrag von Prof. Paul Hodges (Australien) dar. Uns lag für die Gestaltung der Therapietagung 2024 besonders am Herzen, die Notwendigkeit interprofessioneller Patienten- und Patientinnenversorgung zu bestärken. Seien sie gespannt auf den Beitrag einer Patientin, die uns dafür sensibilisieren möchte, miteinander in den Austausch zu gehen!  
Unsere Interprofessionellen Perspektiven auf das Thema Rücken werden Sie sicherlich begeistern und fachliche bereichern - wir freuen uns auf Sie!  
Wir sehen uns in Hamburg!

Dr. Michael Richter, Rückenzentrum am Michel | Hamburg  
Jan Winter, Schön Klinik Therapie- und Trainingszentrum | Hamburg

## Organisatorisches

### Veranstaltungsort

Congress Center Hamburg (CCH) | Congressplatz 1 | 20355 Hamburg

### Veranstalter wissenschaftliches Programm

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. | [www.dwg.org](http://www.dwg.org)

### Wissenschaftliche Organisation

Dr. Michael Richter, Jan Winter (Hamburg)

### Registrierung

Eine Anmeldung ist unabhängig von einer Kongressteilnahme möglich. Für DWG-Teilnehmer ist die Therapietagung inklusive. Die Möglichkeit zur Registrierung ist online unter [www.dwg-kongress.de](http://www.dwg-kongress.de) verfügbar

### Kongressorganisation/Veranstalter von Industrieausstellung, Industrieworkshops und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH **conventus**  
CONGRESSMANAGEMENT  
Justus G. Appelt | Sandra Thoß  
Tel. 03641 3116 311 | -349 | [dwg@conventus.de](mailto:dwg@conventus.de) | [www.conventus.de](http://www.conventus.de)



# Deutscher Wirbelsäulenkongress

## Therapietagung

29. November

2024

Hamburg



Interprofessionelle Perspektiven auf das Thema Rücken

## Therapietagung | Freitag, 29. November

### 09:30–10:50 Session 1 – Einführung und international Keynote

- Saal A 2.2
- 09:30 Begrüßung  
R. Kothe, M. Richter, J. Winter (Hamburg)
- 09:40 Die Rolle der Physiotherapie – Quo Vadis Rücken und PT?  
K. Lütke (Lübeck)
- 10:05 Rehabilitation of back muscle dysfunction in back pain –  
What is it, why might it help, and for which patients?  
P. Hodges (Brisbane/AU)
- 11:20–13:00 Session 2 – Herausforderung Rücken aus verschiedenen  
Blickwinkeln!
- Saal A 2.2
- 11:20 Beckenring als Schmerzquelle – ein Update zum Screening  
des ISG  
A. Vielitz (Lübeck)
- 11:45 Bedeutung von Muskelanalyse und -training bei  
Rückenschmerzen:  
Ein Bericht aus der Praxis  
B. Schlegel (Hamburg)
- 12:10 Die Auswirkung von Schmerzen auf die lumbale  
Bewegungskontrolle  
B. Schübler (Kiedrich)
- 12:35 PDA, PRT und MRT – Diagnostische Bedeutung  
J. Lohmann (Hamburg)
- 13:30–15:10 Session 3 – Patientenversorgung bei Rückenbeschwerden
- Saal A 2.2
- 13:30 Manuelle Therapie für Rückenschmerzen – Was wirkt?  
T. Szikszay (Lübeck)
- 13:55 Lumbaler BSV – Wann ist es Zeit für das Skalpell?  
M. Pietrek (Hamburg)
- 14:20 Nachbehandlung nach (Fusions-)Operation. Protokoll nach  
Schema F oder wie? Ein Bericht aus der Praxis  
J. Winter (Hamburg)
- 14:45 Die Rolle von Placebo- und Nozeboeffekten in der  
Therapie. Welche Rolle spielt der Kontext?  
R. Klinger (Hamburg)
- 15:00–15:50 Festvortrag – ein Vortrag vom Fußballexperten Erik Meijer
- Plenum
- Moderation R. Kothe (Hamburg)  
You Never Work Alone  
E. Meijer (Maastrich/NL)
- 16:00–17:15 Session 4 – Im Team funktioniert's am besten
- Saal A 2.2
- 16:00 Welche Erwartungen haben die Patienten?  
S. Carstens
- 16:25 Risikofaktoren der Schmerzchronifizierung und die  
Bedeutung des interdisziplinären Assessments  
U. Kaiser (Lübeck)
- 16:50 Die Interdisziplinäre, multimodale Schmerztherapie –  
Über 20 Jahre praktische Arbeit mit chronischen  
Schmerzpatientinnen: Lessons Learned!  
J. Mallwitz, M. Richter (Hamburg)
- 17:15 Schlusswort